Deutsches Reich.

○ **Berlin**, 10. Juni. Ende d. M. sind drei Jahre verflossen, seitdem die vom Reiche unterstützten Dampferlinien nach Ostasien und Australien mit ihren Nebenlinien eröffnet wurden: am 30. Juni 1886 fuhr als erster der Dampfer „Oder" von Bremerhafen ab. Danach ist es wohl an der Zeit, einen Blick auf diese Unternehmung zurückzuwerfen. Die Ergebnisse desselben sind für die Hauptlinien befriedigende, der Norddeutsche Lloyd plant schon für die nächste Zeit einzelne Verbesserungen, so sollen namentlich einige Schnelldampfer nach Australien eingelegt werden. In dem zwischen dem Reich und dem Lloyd abgeschlossenen Vertrage war für die Hauptlinien eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 12 Knoten stündlich festgesetzt; die Schiffe erreichten aber meistens 14 Knoten und machten damit kürzere Fahrten als fast alle Linien anderer Stationen. Es waren hauptsächlich Dampfer verwendet worden, welche einen Raumgehalt von 2000 t hatten und Maschinen von 1750—2300 Pferdekraft führten, nur zwei Dampfer, die „Oder" und der „Neckar" überschritten diese Kraft mit 3250 Pferdekräften. Doch wurden die neu für diese Linien beim Vulkan in Stettin gebauten Dampfer „Preußen," „Baiern" und „Sachsen" schon in ganz anderem Maße angelegt, nämlich zu 4000 t Tragkraft und mit 4200 Pferdekräften. Sogenannte Schnelldampfer befuhren bisher nur den Atlantischen Ocean nach Nordamerika, es waren dies Dampfer von etwa 3000 t Raumgehalt und 6000 bis 8000 Pferdekräften, sie entwickelten eine Geschwindigkeit von 18 Knoten. Sie waren noch vor wenig Jahren die schnellsten aller Postdampfer, neuerdings werden sie aber wieder durch Dampfer von 12,000 bis 14,000 Pferdekräften mit 20 Knoten und mehr Geschwindigkeit übertroffen. Es scheint also, daß man jetzt die alten Schnelldampfer auch im Indischen und Großen Ocean verwenden und lauter neue Dampfer größter Geschwindigkeit für die nordamerikanische Linie einstellen will. Damit würde für die Fahrten nach Ostasien und Australien eine ganz neue Phase eintreten. — Die ersten beiden Jahre des Betriebes dieser subventionirten Linien zeigen rechnungsmäßig einen ungünstigen Abschluß, im ersten Jahre ergab sich ein Verlust von 7—800,000 und im zweiten Jahre von etwa 50,000 M. Diese Verluste wurden durch besondere Erscheinungen herbeigeführt; zunächst durch den Verlust des Dampfers „Oder", welcher im ersten Jahre bei Sokotra scheiterte und vollständig verloren ging. Dann wirkte auf das Gesammtergebniß nicht unwesentlich die Erscheinung ein, daß mehrere Nebenlinien die auf sie gesetzten Erwartungen vollkommen täuschten, nämlich zunächst die frühere Linie Triest-Alexandrien, welche in eine solche Brindisi-Port-Said umgewandelt ist, und die Linie Sydney-Samoa. Beide bedürfen zu ihrer Unterhaltung bedeutender Zuschüsse. Dann ist es eine fast allgemeine Erfahrung, daß neue Dampferlinien in den ersten Jahren mit Verlusten arbeiten. Diese Erfahrung hat auch der Norddeutsche Lloyd nach seiner Gründung 1859 gemacht, er hatte im ersten Jahre bei seinen Fahrten nach New-York einen Verlust von 100,000 Thlr. Da aber schon das letzte Jahr 1888/89, über welches noch kein Rechnungs-Abschluß vorhanden ist, nach der jetzigen Höhe des Verkehrs einen Ueberschuß zeigen dürfte, so ist die Entwickelung eine so anerkennenswerthe, daß der Lloyd schon an Verbesserungen denkt, welche bereits Ende des Jahres eingeführt werden sollen. Die Frachten an den Endhäfen in Europa und in Asien sowie Australien auf der anderen Seite sind so bedeutend, daß an den Zwischenhäfen Frachten, die dort in bedeutender Menge angeboten wurden, oft nicht aufgenommen werden konnten. Außerdem erwies sich das Anlaufen von Antwerpen und von Genua als sehr günstig. Namentlich erhielten die Dampfer in Genua auf der Rückreise für die entladenen Waaren reichliche Frachten von italienischer Seite für Deutschland bestimmt. Der Verkehr mit Aden sowohl auf der Aus- als auf der Heimreise erweist sich als überaus schwach. Darin läßt sich das Fehlen einer deutschen Dampferlinie von Aden nach Sansibar erkennen.

* **Berlin**, 10. Juni. S. M. S. „**Sophie**," Kommandant Korvetten-Kapitän Herbing, beabsichtigt am 12. d. von Auckland ab in See zu gehen. S. M. Kanonenboot „**Hyäne**," Kommandant Kapitän-Lieutenant Zeye, ist am 8. Juni in San Paolo de Loanda eingetroffen, und beabsichtigt, am 13. Juni die Reise fortzusetzen. S. M. Kreuzer „**Habicht**," Kommandant Korvetten-Kapitän Rittmeyer, ist am 8. Juni in Santhome eingetroffen und beabsichtigt am 10. Juni wieder in See zu gehen. S. M. Fahrzeug „**Loreley**," stellvertretender Kommandant Lieutenant zur See Bassewitz, ist am 9. Juni in Pera eingetroffen.

Die Enthüllung des Hutten-Sickingen-Denkmals.

(Eigener Bericht der Saale-Ztg.)

I.

nr. **Kreuznach**, 10. Juni.

Es war ein glücklicher Gedanke, das eigentliche Fest der Enthüllung des Hutten-Sickingen-Denkmals durch die Aufführung des dramatischen Festspiels von August Bungert einzuleiten und vorzubereiten, und daß er Anklang bei den Festtheilnehmern gefunden hatte, das zeigte die große, lustig gebaute, mit Guirlanden, Wappen und Fahnen reizend geschmückte Festspielhalle, die bei 40 m Länge und 20 m Breite, 1095 Personen fassend, bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Die geräumige Bühne, nach Herrigs Vorgang die altengliche Shakespeare's nachahmend, besteht aus Vorder-, Mittel- und Hinterbühne und entbehrt fast jedes dekorativen Schmuckes und jedes Kulissenwerkes, aber äußerst wirkungsvoll heben sich von dem einfachen, rothbraun gehaltenen Hintergrunde die Gesichtsnisse und die Personen ab. Durch das ganze fünfaktige Stück, das die gemeinsamen Schicksale Huttens und Sickingens von der Zeit an vorführt, wo beide den Dreibund mit Luther geschlossen und mit dem tragischen, aus der Fehde mit dem Erzbischof von Trier resultirenden Ende der bis in den Tod treu verbundenen Freunde schließt, geht ein ungemein energischer, frischer, lebendiger Zug, fast sämmtliche Scenen sind dramatisch bewegt, jede einzelne Person ist ein in sich organisch abgeschlossenes Ganze, auch nicht einer klebt etwas Gemachtes und Marionettenhaftes an und ein warmer, echt poetischer Hauch liegt, die Herzen unwillkürlich erwärmend und zu weihevoller Stimmung erhebend, über dem schönen Werke Bungerts. Die Gestalten Huttens und Sickingens sind mit großartiger Kraft und Einfachheit gezeichnet und wurden vortrefflich wiedergegeben. Es wirkte überhaupt alles zusammen, dem empfänglichen Publikum mächtige Beifallsbezeugungen zu entlocken, die von Akt zu Akt lauter und anhaltender wurden.

Aus den Bädern.

* **Oster-Bad Burgwenden** (bei Kölleda). Wir lenken die Aufmerksamkeit auf einen neuen Luftkurort mit vielen kohlensäure- und eisenhaltigen Quellen. Derselbe bietet Kalt- und Warmwasserbäder mit kalten, warmen und gemischten Douchen; Fichten- und Kiefernadel-Dampfbäder, Schwefel- und Soolbäder werden in bester Form verabreicht. Der romantisch und reizend gelegene Ort im Herzen Thüringens, wird von hoch und dicht bewaldeten Gebirgen nördlich und östlich umgeben. Ozonreiche Luft, alle Arten Nadelhölzer, sowie alle Arten in Deutschland wachsender Laubhölzer gewähren dem gesunden Menschen nach des Tages Last und Hitze Erfrischung, dem kranken und leidenden Menschen Genesung, Stärkung und Kräftigung. Der fremdliche Ort wird von drei unmittelbar an demselben sich erhebenden Bergen, Wendenburg, Monraburg und Finneberg, vor rauhem Nord- und Ostwind geschützt. Von den Höhen der drei Berge hat man herrliche Aussicht nach dem reichgesegneten Hügelland des Unstrutthales und der goldenen Aue. Burgwenden ist eine Stunde von der Bahnstation Kölleda entfernt. Von dort nach Burgwenden ist Omnibusfahrgelegenheit. Nächst interessanten Fußtouren auf herrlichen Spazierwegen ist immerwährend Gelegenheit geboten, entfernetere Touren mit Geschirr machen zu können. In einer dreistündigen Fahrt erreicht man den Kyffhäuser, die Rothenburg und die Rothleberhöhle bei Frankenhausen. In einer 1½ stündigen Fahrzeit ist man auf der Sachsenburg. Der unmittelbar an den Ort Burgwenden sich anschließende etwa 20,000 Morgen große Laub- und Nadelholzwald bietet nächst seinem Reichthum an üppigen Gewächsen des Sagenreiches vieles, und ladet täglich zu den recht beliebten Waldpartien ein. Die ebenso eleganten wie praktischen Badeeinrichtungen, sowie das Kurhotel mit seinen reizenden Anlagen gehören dem Gutsbesitzer Ch. Rohkrämer in Burgwenden. Behufs Ertheilung weiterer Auskunft hat man sich an diesen zu wenden.

rm. **Bad Salzbrunn.** Der ununterbrochen schöne Mai, dessen sonst gefürchtete Nachtfröste und Regenlaune dies Jahr völlig ausbleiben, hat die Saison in Salzbrunn von Anbeginn an zu einer guten werden lassen. Mit den Brunnenärzten zugleich trafen auch die ersten Gäste in der ersten Maiwoche ein und heut (25. Mai) beziffert sich die Frequenz schon auf 324 Kurgäste, d. h. 67 Personen mehr als am gleichen Tage des Vorjahres. Gerade das Frühjahr bringt auch Salzbrunns landschaftliche Vorzüge zur vollen Geltung. Die großen Promenaden, welche nicht nur diejenigen aller schlesischen Kurorte, sondern selbst dieser süddeutschen Bäder übertreffen, prangen im herrlichsten Frühlingsschmuck und ihre ozonreiche Luft ist ein wahres Labsal für jede Brust. Die Restauration auf der Wilhelmshöhe ist in neue, bewährte Hände übergegangen, sodaß der Spaziergänger dort nicht nur der entzückenden Aussicht sich erfreuen kann, an die jedermann gern zurückdenkt, sondern auch die Verpflegung nunmehr eine recht gute ist. Seit dem 15. Mai erschallen die erheiternden und zerstreuenden Weisen unserer Badekapelle und am 10. Juni wird das Theater seine Pforten öffnen. Wie sich unsere Quellen immer weiter Bahn brechen, lehrt ein statistischer Blick auf den Versandt des Oberbrunnens. Im Jahre 1888 wurden von dieser vorzüglichen Quelle 561,252 Flaschen versandt, in diesem Jahre aber im ersten Drittel des Jahres schon 258,831 Flaschen. Derartige Zahlen reden besser als alle großartigen Lobhudeleien.

* Für Touristen, Sommerfrischler 2c. zu empfehlen **Friedland** (Reg.-Bez. Breslau), in reizender, gesunder Lage, — preußische Grenzstation der Breslau-Halbstädter Bahn und Endstation für den Besuch der Adersbacher und Weckelsdorfer Felsen, in der Nähe das berühmte Bad Goerbersdorf, wohin tägliche Omnibus-Verbindung. Ringsum zahlreiche Berg- und Waldpartien, lohnende Aussichtspunkte. In der Stadt und nächster Umgebung Gasthäuser mit Gesellschaftsgärten. Billige und gesunde Wohnungen. Geeigneter Mittelpunkt für Ausflüge ins Riesen-, Raben-, Hochwalds-, Heidel- und Glatzer Gebirge.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Antwerpen**, 8. Juni. (Telegr.) Weizen still. Roggen schwach. Hafer fest. Gerste unbelebt.

* **London**, 10. Juni. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 1. Juni bis 7. Juni: Englischer Weizen 2478, fremder 46,354, engl. Gerste 658, fremde 5848, engl. Malzgerste 24,372, fremde —, englischer Hafer 287, fremder 105,484 Qrtrs. Engl. Mehl 10,430, fremdes 16,539 Sack und — Fäss.

* **New-York**, 8. Juni. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 83⅝, Weizen per Juni 81¾, per Juli 82½, per Sept. 83⅝.

* **New-York**, 10. Juni. (Telegr.) Anfangsnotirungen. Weizen per Juli 82½.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 7. Juni. (Wochenbericht.)

	Gegenw. Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	60,000	46,000
desgl. von amerikanischen . .	50,000	39,000
desgl. für Spekulation . . .	2,000	1,000
desgl. für Export	2,000	3,000
desgl. für wirklichen Konsum .	56,000	42,000
desgl. unmittelbar ex Schiff .	58,000	50,000
Wirklicher Export	19,000	8,000
Import der Woche	61,000	37,000
davon amerikanische	30,000	23,000
Vorrath	850,000	656,000
davon amerikanische	614,000	635,000
Schwimmend nach Großbritannien .	118,000	162,000
davon amerikanische	40,000	59,000

Metalle.

* **Amsterdam**, 8. Juni. (Telegr.) Banczinn 55⅝.

* **London**, 7. Juni. Zinn 91⅝, Lstrl. Kupfer 42 Lstrl. Zink 17⅞ Lstrl. Blei, engl. 12⅝, Lstrl., span. 12½ Lstrl. Quecksilber 8½ Lstrl.

* **New-York**, 6. Juni. Zinn, Straits 20,35 Doll., Eisen, Nr. 1 Coltnes 21.75 D.

* **New-York**, 8. Juni. (Telegr.) Kupfer per Juli nominell.

Chemische Produkte.

* **London**, 6. Juni. Chilisalpeter 8 sh. 3 d. für gewöhnliche, 8 sh. 9 d. bis — sh. für chemische Sorten.

Fahrwassertiefen der Elbe.

Am 7. Juni.

Sächsische Grenze bis Torgau.

1.80 m bei Lösnig km 122.4
1.60 m unterhalb des Mühlberger Durchstichs km 127.5
1.60 m bei Martinskirchen km 131.5
1.70 m bei Ammelgoßwitz km 136,8
1.42 m oberhalb der Torgauer Chausseebrücke km 154,5

Torgau bis zur oberen Anhaltischen Grenze.

1.40 m unterhalb der Torgauer Chausseebrücke km 155,0
1.60 m unterhalb Hohendorf km 210
1.50 m im Fahrzoch der Wittenberger Brücke km 214

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 11. Juni.

Stadt Hamburg. Zuckerfabrikant Heusinger m. Fam. a. Bergdorf. Generaldirektor Dr. Amelung m. Gem. u. Justizrath Bourwieg a. Stettin. Baronin v. Schilling m. Begl. a. Meval. Ingenieure: Wulff m. Sohn a. Bromberg. Schulze a. Magdeburg. Lieut. u. Rittergutspächter Wagner m. Gem. a. Lochau. Kammerherr Frhr. v. Ende a. Altzeßnitz. Geh. Sanitätsrath Dr. Ehrtmann, Sanitätsrath Dr. Nieß m. Gem., Frau Gaschwitz m. Frl. Tocht. a. Landgerichtsrath Zacharias a. Berlin. Landwirth Meyer m. Gem. a. Lebenshausen. Frau Cahn m. Frl. Tocht. a. Leipzig. cand. chem. Büttner a. Freiberg i/S. Rechtsanwalt Reinecke a. Küstrin. Stadtbaumeister v. Haselberg m. Gem. a. Stralsund. Naeß m. Frl. Schwestern a. Bergen i Norwegen. Schuldirektor Dr. Schiffing m. Begl. a. Meval. Ingenieure: Wulff m. Sohn a. Bromberg. Schulze a. Magdeburg. Lieut. u. Rittergutspächter Wagner m. Gem. a. Lochau. Kammerherr Frhr. v. Ende a. Altzeßnitz. Geh. Sanitätsrath Dr. Ehrtmann, Sanitätsrath Dr. Nieß m. Gem., Frau Gaschwitz m. Frl. Tocht. a. Landgerichtsrath Zacharias a. Berlin. Landwirth Meyer m. Gem. a. Lebenshausen. Frau Cahn m. Frl. Tocht. a. Leipzig. cand. chem. Büttner a. Freiberg i/S. Rechtsanwalt Reinecke a. Küstrin. Stadtbaumeister v. Haselberg m. Gem. a. Stralsund. Naeß m. Frl. Schwestern a. Bergen i Norwegen. Schuldirektor Dr. Schiffing m. Begl. a. Meval. Ingenieur: Wulff m. Sohn a. Bromberg. Schulze a. Magdeburg. Frl. Bourwieg a. Dresden. Hüttendirektor Marck a. Prag. Rechtsanwalt Dr. Winkelmann a. Hamm. Prof. Dr. Meyer a. Breslau. Fabrikant Thomas a. Hannover. Kaufleute: Hoernel a. Dortmund. Gemuseinder a. Frankfurt a/M. Bauchwitz n. Ringreß a. Berlin. Ehrhardt a. Leipzig.

Kronprinz. Dr. Dreyzang m. Gem. a. Dresden. Frau v. Hillebrandt m. Frl. Tocht. a. Berlin. Offizier aus dem Winkel m. Gem. a. Freiburg. Apotheker Birnbaum a. Jena. Gasthofbes. Müller a. Bernburg. Landwirth Bellstedt a. Trotha. Bers.-Beamter Rüber a. Magdeburg. Frl. Prinzl Reuvold a. Erfurt. Oberst Prösnonkhina. Kiew. Kaufleute: Meyer a. Brieg. Michaelis a. Rathenow. Riemann a. Annaberg i/S. Reuvold a. Erfurt. Zweig a. Kraute a. Leipzig.

Stadt Berlin. stud. phil. Hösuß a. Leipzig. Lehrer Behrends a. K.-Eichfeld. Nicolai m. Gem. a. Berlin. Grundendirektor Donath a. Gallenhardt. Frau Franke a. Eisleben. Oekonom Wiesenburg a. Gallschul. Kaufleute: Streit a. Leipzig. Müller a. Bernburg. Dahn a. Halle. Thomas a. Berlin.

Stadt Dresden. Gehilfe Jacoby a. Jena. cand. med. Rulch a. Sondershausen. Techniker Lippold a. Langenjalza. Dampfschmiedewerkbesitzer Landshut a. Neumarkt. Bandagist Bogisch a. Stuttgart. stud. art Vornhopf a. Dresden. Fabrikbes. Heckner m. Gem. a. Mosbach. Beamter Nicolay a. Berlin. Kaufleute: Hochheim a. Fördig. Lederer a. Leipzig. Eckrich a. Fraustadt. Kolle a. Sondershausen. Roßbach a. Magdeburg. Laske a. Stendal. Homberg a. Berlin. Krüger a. Halle.

Deutscher Hof. stud. Welter a. Naumburg. Arch. Kleinert a. Halberstadt. Fabrik. Hinsler m. Gem. u. Agent Reidy a. Hamburg. Amtsrichter Weber m. Gem. a. Prag. Photograph Vogel a. Magdeburg. Kgl. Beamter v. Heß a. Hannover. Priv.: Neidhardt m. Tocht. a. Leipzig. Drechsmeyer a. Berlin. Ing. Lochmann a. Holzminden. Gutsbes. Bethge u. Dr. med. O. Bethge a. Schönau. Buchhalter Burgschmiedge a. Fürstenwalde. Dietrich m. Gem. u. Frl. Tocht a. Naumburg. Arzt Berger a. Bonn. Pro. Haer a. Bayernmünchen. Kaufleute: Magnitz a. Leipzig. Wormeldorf a. Lennig. Stoll a. Dresden. Klemte a. Erfurt.

Ein schönes Grundstück
am Südharz, mit schönem Gemüsegarten, großer Viehweide-Berechtigung wie Holzberechtigung, zu ganz billigem Preise, gute Gebäude, passend für Holz-Industrie, weil leicht ein Wassergefälle angelegt werden kann, ½ Stunde von 2 Bahnstationen, Pr. 7000 M mit 2—3000 M Anzahlung. Der Rest kann auf längere Jahre unkündbar geschrieben werden mit mäßigen Zinsen. Reflektanten wollen ihre Adresse an die Expedition dieser Zeitung einsenden unter **1349 W.**

Geschäfts-Verkauf.
In einer verkehr- und gewerbreichen kleineren Stadt ist ein im besten Gange befindliches **Material- und Kurzwaaren-Geschäft** preiswerth zu verkaufen und kann auf Wunsch bald übernommen werden. **Umsatz circa 21,000 Mark.** Zur Uebernahme 3—4000 M. Gefl. Anfragen erbitte an die **Annoncen-Exped.** von **W. Clemens** in **Aschersleben** u. **R. 177.**

Mehrere **Fleischereien** mit und ohne Restaurant, 2 Landgasthöfe sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rob. Uhrlaub**, Weimar.

Möglichst **sofort zu pachten** gesucht eine **Restauration, Café oder auch Gasthof event. auch auf Bierpacht**, möglichst in Gebirgsgegend. Offerten unter **A. P. 28** postlagernd **Halberstadt.**

In einer bedeutenden Fabrikstadt und Hauptstraße, in bester Lage belegenes **Grundstück**, worin ich eine Reihe von Jahren mit gutem Erfolg ein Colonialgeschäft betrieben, bin ich Willens, altershalber zu verkaufen. Offerten unter **1350 X.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein schönes Haus mit Restauration, und hohen Zinserträgen, ist bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adr. bei **J. Barck & Co.** unter **O. 1003** abzugeben.

Geschäfts-Verkauf.
Ein flott betriebenes Mehl- u. Produkten-Geschäft in bester Geschäftslage von Halle, baldigst zu übernehmen. Off. u. **H. 4662** an die Exp. d. Ztg.

12,000 Mark zu 4% sind auf sichere Hypothek am 1. Juli 1889 auszuleihen durch **Rechtsanwalt Suchsland.**

5000 Mk. mündelsichere Hypothek sind zu **cediren.** Off. bef. sub **S. L. 7558** **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Bankgelder
jeder Höhe, zu 3½—4%,
sowie
90,000 Mark, 4×72,000, 3×60,000, 5×45,000, 36,000, 3×30,000, 2×25,000, 6 × 20,000, 2 × 18,000, 4 × 15,000, 6×13,000, 5×10,000, 3×9000, 2×7500, 5×6000, 6×4200, 8×3000, 2×1800 und 2 × 1500 Mk.
Privatgelder
sind sofort oder 1. Juli 1889 auf Haus- und Ackergrundstücke durch mich auszuleihen; auf Wunsch 5—10 Jahre unkündbar.
Für Kapitalisten besorge ich den Nachweis von Hypotheken kostenfrei.
Otto Will
in **Halle a/S., Brüderstraße 11.**

6000 Mark
gute 2. Hypothek zum 1. Juli **gesucht.** Offerten unter **1336 J.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

300 Mark werden gegen angem. Zinsen u. g. Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. Gefl. Off. unter **R. E. 4006** bei **J. Barck & Co.** erbeten.

1. Hypothek.
Auf ein neuerbautes Hausgrundstück in **Coethen** (Anhalt) 2 Etagen, 2 Läden, Garten 2c., alles aus vorzüglichstem Material gebaut und mit jedem Comfort eingerichtet, gut und sicher alle Räume seit einem Jahr vermiethet, in bester und verkehrsreichster Lage der Stadt, wird wegen Ablösung klein, eine einzige Hypothek in Höhe von 25—30,000 M gesucht. Der Werth des Grundstückes ist das Doppelte. Nur Selbstdarleiher wollen ihre Adresse nebst Zinsenangabe sinter **H. W.** an die Expedition des **Coethener Tageblatts**, Coethen (Anh.) einsenden

30,000 Mark
auf ein Ackergrundstück als alleinige Hypothek per 1. Oktober oder Nov. cr. gesucht Offerten unter **1353 B.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

15000 Mark
zur zweiten Hypothek per 1. Juli gesucht. Gef. Offerten unter **A. 4029** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

14—15,000 Mark
werden auf einen Gasthof einer kleinen Stadt, mit 10 Mrg. Acker u. Garten, Feuerversicherung 22,000 M, p. 1. Juli zu leihen gesucht. Off. u. **K. 500** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Kapitalgesuch.
Ich suche für **einen reellen Zinszahler** auf ein **sehr gut gebautes Etablissement auf die Hälfte der Taxe 60,000 Mark**, wo noch ein guter Kapitalist dahinter steht, zu 4% zu leihen. **A. Heubach, Erfurt,** Reitbauergasse 1.

Auch habe feine **Restaurants und Hotels**, sowie andere **Restaurants, Gasthöfe**, bei starkem Umsatz und **Mühlen, Güter, Bäckereien, Ziegeleien, Materialwaaren- und Victualiengeschäfte, Villas und Häuser** jeder Größe preiswerth zu verkaufen.

Nächst dem **Markt, Gericht, Sparkasse** ist für **Bureau-, Geschäfts- oder Wohnungszwecke** die geräumige freundliche **I. Etage** zu vermiethen. Näheres **Rathhausgasse 2** im Laden.

Ein Lagerschuppen,
30 Mtr. lg., 10 Mtr. br., Steinfachwerk, Pappdach, fast neu, steht auf dem Steinthor-Bahnhofe **zum Verkauf.**
Näheres Alter Markt 14.

Contor nebst Stube
und daranschließende kleinere **Niederlagsräume** zu verm. **Marienstr. 9.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890612048/fragment/page=0001

Laden u. **Wohnung**, nahe **Markt**, **1. Oktober** zu vermiethen. Preis **600 Mk.** Näheres **Großer Schlamm 10a, I.** neben der Forelle

Eck-Laden

mit **Wohnung u. Niederlage**, nahe des Steinweg zu **400 Mk. sofort** oder **später** zu vermiethen. Näheres **Wilhelmstraße 23.**

Thalamtstraße Nr. 2 in der Halle sind zum **1. Oktober 2 Läden und Wohnungen**, im **Neubau begriffen**, zu vermiethen. Reflektanten mögen ihre Adresse betreffs etwaiger Wünsche bei **J. Barck & Co.** unter **M. L. 3971** niederlegen.

Wohnung zum Preise von 400 Mark, sowie eine **Hausmannswohnung** 1. Juli zu vermiethen **Böllbergerweg 5a.**

Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, sofort zu beziehen **Georgstraße 5a.**

Wohnungen
zu 54 Thlr. zum 1. Juli zu vermiethen **Georgstraße 5a.**

Eine herrschaftliche Wohnung, (renovirt) sofort oder später zu verm. Näheres **Friedrichstr. 45.**

Wohnung für 100 Thlr. z. 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Buchererstraße 36, p.**

Versetzungs halber ist eine in gutem Zustande befindliche Wohnung Parkstraße 5 part. per 1. Juli zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

Magdeburgerstraße 41a
kleinere herrschaftliche Wohnung, getheilte 2. Etage, pr. 1. Juli oder später zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 31

ist die 3 Etage zu vermiethen. Näheres im **Sackgeschäft.**

2 Wohnungen à 90 Thlr. sofort zu beziehen **Delitzscherstraße 61.**

Wohnungen

zu 300 bis 420 ℳ 1. Juli zu beziehen **Friedrichstraße 22b, Neubau.**

Freundliche Wohnung
sehr preiswerth im ganzen od. getheilt, gesunde Wohnlage, sogleich od. 1. Juli zu beziehen **Zwingerstraße 22**, Lad.

Wilhelmstraße 23
ist die **I. Et.** mit **Salon** per **1. Okt.** zu vermiethen.

Marienstraße 4
eine Wohnung, aus 4 bezbaren Zimmern nebst Zubehör, nahe der Bahn **per 1. Juli** zu vermiethen. Näheres **Wilhelmstraße 23.**

5 heizbare Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermiethen. **Mühlgraben 4.**

Halbe Etage zum 1. Juli zu vermiethen **Forsterstraße 18.**

Krukenbergstraße 9

frdl. halbe Etage 1. Juli zu vermiethen.

Wohnungen

Streiberstraße 7 u. 19 für **300** und **400 Mk. sofort** oder **später** zu verm. Näheres **Streiberstr. 7, I.**

Die **1. Etage** für 110 Thlr. ist im Ganzen oder getheilt zum 1. Oktbr. zu vermiethen **Adolfstraße 9**, im Laden.

Wohnung v. 2 St., K., K., Speisek. und Zub. f. 315 ℳ p. 1. Juli zu vermiethen **Wörnlitherstr. 3c**, im Vd.

1. Etage, 3 St., 3 K., K. rc., a. z. Abverm., 1. Juli Anhaltestr. 7.

Friedrichstraße 7
ist die **II. Etage**, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, zu **vermiethen** und **1. Okt.** zu beziehen. **Näheres part.**

II. Etage, zum Abvermiethen geeignet, 1. Juli oder früher zu vermiethen. **M. Waltsgott.**

Wohnungen,

1 u. 2 Stuben, u. kleine Tischlerwerkstatt verm. Zeukergasse 12.

2. Etage, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Juli oder später zu verm. b. **Größ**, Uhrmacher, Geisstraße 23, II. rechts.

Getheilte Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub. sofort oder später zu vermiethen **Fritz-Reuterstr. 4a. M. Ulrich.**

Mühlgraben 2c. II.,
ist Fortzugsh. eine frdl. **Wohnung**, 2 Stuben, K., Küche, verschl. Corridor u. Zub., sofort oder 1. Juli zu beziehen. Miethe bis 1. Juli frei.

Wohnungen,

freundlich und bequem eingerichtet, mit etwas Garten, zu 90, 100, 150 bis 200 Thaler sofort beziehbar Hohenzollernstraße 5.

Blücherstraße Nr. 4 sind mehrere Wohnungen zu vermiethen. Preis 300 bis 500 Mk. **D. Keil.**

frdl. Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zub., auch 3 St., K., K. sofort oder später zu verm. **Zwingerstraße 21.**

Parterre-Wohnung für 80 Thlr.
Mitte der Stadt zu vermiethen per 1. Juli. Näheres **Gr. Brauhausgasse 24, I.**

Schöne frdl. Wohn., 2 St., K., K., Zub., 1. Juli zu bez. Friesenstr. 3, I.

St., 2 K., K. mit Zub. 1. Juli zu vermiethen **Krukenbergstraße 5.**

Schöne Wohnung nahe der Bahn, 2 St., 2 K. und Zub., 1. Juli oder später zu bez. Thomasiusstr. 4.

St. m. K., 40 Thlr., v. Kl. Schloßgasse 5, O. p.

Eine **Wohnung** für 90 Thlr. 1. Juli zu vermiethen **Mansfelderstr. 10.**

Freundliche **halbe Etage** zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen. **Wilh. Hellig, Kantorstraße 17.**

Heinrichstraße 9 ist eine Kellerwohnung sofort zu vermiethen.

Zum 1. Juli eine **freundliche Wohnung** zu 72 Thlr. zu vermiethen Magdeburgerstraße 2. **H. Tempel.**

Wohnung für 54 Thlr., Handelskeller mit Wohnung zum 1. Juli zu beziehen **5. Vereinsstraße 9.**

St., K., K., groß u. freundl., 60 Thlr., 1. Juli zu verm. Kl. Ulrichstraße 2.

Frdl. gr. Stube an einz. Person sof. oder später zu verm. **Blücherstr. 5.**

Gr. Stube zu verm. Mühlgraben 2a.

Einzelne Dame **sucht** per 1. Oktbr. cr. ein **Logis** im Preise von 2—300 Mark. Offerten an Herrn Kaufmann **Kilisch** erbeten.

Wohnung von 2 St., 1 Kammer u. Küche zum 1. Oktober von 2 ruhigen Leuten gesucht, Magdeburgerstrße oder deren Nähe. Offerten mit Preis unter **L. 4065** in der Exped. d. Ztg. erb.

Anständig möbl. freundl. **Mansarden-Stube** an 1 oder 2 Hrn. sofort billig zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 32**, II.

Möbl. Zimmer mit Kabinet, pass. für Einjährige, sofort zu vermiethen **Adolfstraße 9**, im Laden, (an der neuen Kaserne.)

Sommerwohnungen
zu vermiethen **Lüderitz's Berg.**

Möblirtes Zimmer

für 1 Herrn **Friedrichstr. 22, III.**

Möbl. Stube zu verm., auf Wunsch mit Pension **Barfüßerstr. 5, II.**

Mbl. Z., vornh., z. bez. Moritzkirchhof 15.

Frdl. mbl. Zimmer vrnn Landwehrstr. 12, II.

Frdl. möbl. Wohn. 1. Juli v. e. einz. Herrn zu **miethen gesucht.** Offerten mit Preisangabe u. **1332 E.** an die Expedition d. Ztg.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstraße 7, H. p.

Frdl. Schlafst. offen Parkstr. 22, 3 Tr.

2 anst. Hrn find. Schlafst. Mittelstr 20.

Anst. Schlafstelle Herrenstr. 22, I. r.

2 anst. Schlafst. offen Martinsgasse 24, I. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 10, II.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 13, II. r.

Möbl. Schlafst. Landwehrstr. 3, I. r.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 3.

Anst. Schlfst. mit Kost Harzgasse 1, II.

Anst. Schlafst. verm. Lindenstr. 24, I.

2 anst. Schlafst. Königstr. 16. Z. erfr. i. K.

Anst. Schlafstelle Nannischestr. 11, H. I.

Anst. Schlafstelle Brunoswarte 1 b, II. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Schlafst offen Kl. Sandberg 16.

Anst. Schlafstellen offen Freudenplan 9.

Compagnon

für ein **rentables Kalkwerk** mit Kalksteinverlaud **gesucht.** Offerten unter **1354 C.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Zum Verkauf und Incasso bei Privatkundschaft wird für ein größeres Nähmaschinen-Geschäft eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Off. unter 1357 T. bef. die Exp. d. Ztg.

Tüchtige Bildhauer sucht **Franz Beundorf**, Buchererstr. 30.

Kellner für Bahnhof, Kutscher, Hausdiener, ältere Kochmamsell bei 70 ℳ monatl., Verkäuferin für Conditorei finden sof. St. d. Friedrich Grosse, Steinweg 1.

Tücht. Tischler gesucht Thorstraße 27.

Ein geübter Krankenwärter sucht Stell. Zu erfragen Mansfelderstraße 22, II, r.

Gesucht: Köche, Kutscher, Diener, Marktheller, **Lauf-** u. Hausb., **Bierfahrer**, Milchfahrer, **Colporteure** u. s. w. **Haupt-Contor** (A. Hofmann), **Leipzig**, Brühl 80, Ecke d. Göthestr.

Ein junger Kellner, Bier auf Rechn., sofort ges., ein Kellnerlehrling u. Hausb., Knechte aufs Land erh. sofort Stelle b. **A. Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Ein tüchtiger **Krankenwärter** wird bei gutem Gehalte gesucht. Meldungen im Bureau des Walhallatheaters.

Stellesuchende jeder Art erhalten auf schnellstem Wege Stellung durch **Trautschold's Vacanzenblatt**, Leipzig. **Aufnahme offener Stellen kostenfrei.** Probe-Ab. (6 Nr.) 1,50 ℳ Ein Abonnement (13 Nr.) 2 ℳ 70 ₰.

Stellenvermittelung

für Kaufleute (Prinzipale und Gehilfen) durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. Mitglieder kaufmännischer Vereine zahlen ermäßigte Gebühren.**

Verwalter-Gesuch.

Für ein mittleres Stadtgut wird zum 1. Juli ein anständiger junger Mann als **Verwalter gesucht.** Reflektirende werden ersucht ihre Adresse mit Zeugnißabschriften unter **B. B.** postlagernd **Sömmerda** einzusenden.

Schreiber gesucht.

Junger Mann mit **guter Schulbildung**, sauberer Handschrift, aus ordentlicher Familie, gegen 8 bis 12 Mark Wochenlohn **gesucht. Schriftliche** Meldungen an **Weise & Monski,** Landwehrstr. 17a in Halle erb

Ein **Sattler- und Tapeziergehilfe** findet dauernde Beschäftigung bei **C. Schlüter**, Henriettenstr. 36.

Tüchtige Maurer und Putzer, aber nur solche, erhalten Arbeit durch Architekt **Lehmann**, Marienstraße 22, Baubureau.

10 tüchtige Maurer in Backsteinrohbau erhalten lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Albert Ulle**, Baugeschäft, Weimar.

Tüchtige Dreher u. Schlosser finden **lohnende** und **dauernde** Beschäftigung in der Maschinen- u. Armaturenfabrik von **A. L. G. Dehne**, Halle a. S.

Ein **erster** und ein jüngerer **Dreher** werden **gesucht. Victor Lwowski**, Krausenstr. 6.

Für eine mittlere Maschinenfabrik wird ein durchaus tüchtiger, energischer Maschinenbauer als **Werkmeister** gesucht. Erfahrungen im Bau von **Dampfmaschinen** und **Pumpen** erforderlich. Bei zufriedenst. Leistungen wird angenehme dauernde Stellung zugesichert. Offerten mit Zeugnißabschriften bef. unt. **1351 Z.** die Exp. d. Ztg.

Tüchtige Maurer finden dauernde und lohnende Arbeit. **H. Hoffmann, Buchererstr. 61.**

Ein einzelner anst. Mann, Handwerker, welcher die Gärtnerei gut versteht, sucht als **Hausmann** eine Stelle. Adressen abzugeben **Leipzigerstraße 84**, im Laden.

Für Tuchhandlungen und Garderobegeschäfte.
Ein tüchtiger **Schneider**, welcher sich zu etabliren gedenkt, auch selbst zuschneidet, wünscht mit besseren Herren- und Knabengarderoben-Geschäften rc. behufs Uebernahme von Arbeiten in Verbindung zu treten. Gefl. Off. unter **K. 4064** in der Exped. d. Ztg. erb.

Ein **Hausbursche** im Alter von 15—16 Jahren findet Stelle **Gr. Brauhausgasse 19.**

Ein Laufbursche wird per 15. Juni gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [271

15. Juni **Hausbursche gesucht.** Zu erfragen Charlottenstr. 3, im Laden.

Einen **Laufburschen** suchen **Geschw. Jüdel**, Leipzigerstraße 105.

Ein jüngerer Laufbursche gesucht Brüderstraße 17.

Ein arbeitsames **Mädchen vom Lande** wird sofort gesucht **Nannischestraße 14.**

Kellner für Bahnhof, Kutscher, Hausdiener, ältere Kochmamsell bei 70 ℳ monatl., Verkäuferin für Conditorei finden sof. St. d. Friedrich Grosse, Steinweg 1.

Zum 1. Juli **suche** ich ein erfahrenes **Hausmädchen,** welches die Wäsche wie auch das Plätten und Ausbessern derselben aus dem Grunde versteht. **Frau v. Krosigk,** Rathmannsdorf (Anhalt.)

Suche per sofort oder 1. Juli cr. ein **anständiges sauberes Mädchen,** welches der **Küche** und **Wirthschaft** eines kleinen bürgerlichen Haushaltes vorstehen kann, bei hohem Lohn. Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **1352 A.** erbeten.

Suche zum 1. Juli eine besonders im Kochen und Federviehzucht wohlerfahrene **Wirthschafts-Mamsell,** event. auch durch Vermittlerin. Zeugnißabschriften, Angabe des Alters und Gehaltsansprüche sind einzusenden an Rittergut **Beuudorf**, Bahnstation Mansfeld.

Wirthschaft. bei einz. Hrn. (Rentier) sofort gesucht **Kl. Sandberg 16, I.**

Zwei **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit werden sogleich gesucht in der Kinder-Bewahranstalt **Martinsberg 24.**

Ein **nettes Stubenmädchen** und ein **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit werden zum 1. Juli für ein feines Haus **gesucht.** Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Seifengesch. von **John. Steinthor 2.**

Aufwartung gesucht Rathhausgasse 10.

Ein ält. Mädchen als Aufwartung f. den ganzen Tag gef. Kl. Rittergasse 2.

Für ein gebildetes kräftiges **Mädchen** wird **Stellung** in einer **Landwirthschaft** gegen Zahlung von Kostgeld **gesucht.** Gefl. Offerten unter **1355 D.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein ehrl. fleiß. Mädchen wird für den Vormittag zur Aufwart. ges. Monatl. 9 ℳ Parkstraße 13, II. vis-à-vis Parkbad.

Ein kräftiges ordentliches **Hausmädchen** wird sofort gesucht. **Weiß**, Gr. Märkerstraße 1.

Ein j. ordentl. Mädchen sucht Stelle in anst. Hause. Martinsberg 4a, H. p.

2 tücht. Mädchen zum 1. Juli ges. Frau **A. Günther**, Kl. Klausstr. 13, p.

Ein Lehrmädchen
aus **anständiger Familie** wird für ein **Leinen- und Wäsche-Geschäft in Halle a. S. sofort gesucht.** Adr. unter **C. D. 4000** befördert **J. Barck & Co.**

Für sofort oder 1. Juli gesucht ein tüchtiges, im Kochen erfahrenes Mädchen. Zu melden **Zinksgartenstraße 4, II.**

1 Verkäuferin f. Conditorei sofort gesucht **Böllbergasse 2a, I.**

Eine tüchtige ältere Köchin wird zum 1. Juli gesucht **Leipzigerstraße 6**, im Restaurant.

Ges. b. hoh. Geh. Kochmamsell, Köchin, 3 Haus-, 6 Küchen-, 3 Kindermädchen, Verkäuferin für Conditor. sogl. u. 1. Juli d. Frau **Herrmann**, Rathhausgasse 19.

Junges anständ. **Mädchen** als Aufwartung sofort gesucht **Gr. Märkerstraße 27, I.**

Eine ordentliche **Waschfrau** wird gesucht **Leipzigerstraße 66.**

Ein sauberes Mädchen m. g. Zeugn. sucht St. d. Fr. Schimpf, Alter Markt 3

Plätterin gesucht Dorotheenstr. 2, I.

Mädchen von 16—17 Jahren gesucht Herrenstraße 22, I. r.

Gesucht ein anst. Mädchen, w. kochen k., zur Stütze der Hausfrau, ein Mädchen v. Lande f. ält. Dame, 4 Haus-, 2 Küchen- u. Waschmädch. b. 50 Thlr. gef. d. Frau **Scholle**, Leipzigerstraße 11.

Ein arbeitsl. Mädchen, w. mehrere Jahre geb., sucht für Küche und Haus 1. Juli Stelle durch Frau **Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Mamsell!

Ein in der Landwirthschaft erfahrenes, durchaus tüchtiges und **zuverlässiges** junges Mädchen zum 1. Juli gesucht. Milchverkauf. Meldungen mit Zeugnissen, Photographie u. Gehaltsansprüche an Frau **Selma Bockhaus** geb. **Ramdohr.**

Ein anst. Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht **Grafeweg 18, II.**

Köchin, Stuben-, Haus- und **Kindermädchen** werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger**, Nannischestr. 19.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, **flotter Verkäufer**, sucht zum 1. Juli in einem Colonial-, Material- oder Cigarren-Geschäft Stellung. Off. unter **1348 V.** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein ordentl. tüchtiges **Mädchen** zur Aushilfe bis 1. Aug. sof. oder 15. Juni gesucht **Weidenplan 6b.**

Junge Mädchen vom Lande finden unter günstigen Bedingungen zur Erlernung der feinen Küche Stellung per 1. Juli. Offerten werden in der Exped. d. Ztg. angenommen unter **1343 Q.**

Suche zum 1. Juli oder früher eine jüngere **Wirthschaftsmamsell.** Off. erbeten mit Abschrift der Zeugnisse an Frau **Vollmer, Rittergut Rastenberg** in Thür.

Zimmermädchen f. Hotel empfiehlt **Haupt-Contor** (A. Hofmann) **Leipzig**, Brühl 80.

Tücht. Mädchen mit g. Büch. erhalten 1. Juli gute Stellen d. Fr. Fleckinger, Jägergasse 1.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer gesetzten Alters, gut situirt, kinderlos, sucht die Bekanntschaft eines **nicht zu jungen Mädchens** oder **Wittwe**, womöglich vom Lande, mit etwas Vermögen behufs späterer Verheirathung zu machen. Wirklich **ernstgemeinte Offerten** sind zu richten an **Gustav Thlmann, Lindenau-Leipzig**, Poststraße 21. **Vermittler ausgeschlossen.**

Damen finden Aufnahme bei Frau **Engling, Hebamme**, Halle a/S., Gr. Rittergasse 10.

Damen finden Monate zuvor discr. u. gute **Aufn.** b. **Pauline Hartmann**, Hebamme, Eutritzsch b. Leipz., Quersit. 17.

Damen besserer Stände finden in allen diskr. Angelegenheiten Rath u. sichere Hilfe bei **Fr. Clara Rautmann**, Berlin, Köpnickerstr. 127, II.

Pelz- u. Wollsachen übernimmt zur **Aufbewahrung** mit Garantie **Paul Heliwig**, Kürschner, Alter Markt 1. Alter Markt 1.

Getragene Winterüberzieher, gebrauchte Gewehre und Waffen aller Art, altes Gold u. Silber rc. kauft fortwährend und zahlt hohe Preise **C. Buchholz,** **Markt 26**, im Rothen Thurm 1 Tr.

Kleinere Dampfboote.

Anschließliche Specialität

einzelne Theile, Kessel, Maschinen und Zubehör, baut in zweckmäßigster Ausführung **R. Holt in Harburg b. Hamburg.** Ueber 600 schon geliefert, großes Lager. Catalogs gratis. Prachtausgabe ℳ 3.—. Beste Referenzen.

Tapeten.

Einen großen Posten vorjähr. Tapeten zu bedeutend **herabgesetzten Preise. G. Frauendorf**, Schulgasse 2a.

Interessante Lektüre und Bilder! Katalog diskret gegen 10 ₰-Marke. „Exporthandel" postlagernd **Remscheid.**

Pianoforte

Fabrik **L. Herrmann & Co.,** Berlin, Neue Promenade 5, empfiehlt ihre Pianinos in neukreuzsait. Eisenconstr., höchster Tonfülle und fester Stimmung zu Fabrikpreisen. Versand frei, mehrwöchentliche Probe gegen Baar oder Raten von 15 Mark monatlich an. Preisverzeichniss franco.

Papageienbauer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. 4063** in der Exped. d. Ztg. erb.

Abbruch Schmeerstr.

Mauer- u. Bruchsteine, Bauholz, Bretter, Thüren, Fenster, 2 Stück Ladenvorbaue.

Brennholz soll verschenkt werden wegen Platzräumung.

Neue Fenster ohne Glas, 22 Stück, gleiches Maaß, billig zu verkaufen **Lindenstraße 7.**

Ein vorzügliches **Dreirad,** fast neu, ist für 160 ℳ **zu verkaufe Geisstraße 20** im Kaffeegeschäft.

Petroleum-Barrels

kauft zu höchsten Preisen Friedr. M. Buhlmann, **Bernburg a. S.**

Gutes Wiesenheu

liefert jederzeit in Lowry-Ladungen zu billigsten Tagespreisen gegen 1a.-Referenzen oder Nachnahme **Krull, Fürstenberg, Mecklenburg.**

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Vanillegluß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Baumaterial-Verkauf.

Das Material einer abgebrochenen **Ziegelei**, als **gutes Nutzholz, Latten u. behauene Sandsteine** verkauft **L. Voigt, Schafstädt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890612048/fragment/page=0002

Geiststrasse 50. **Halle a/S. Alex. Rothberger. Halle a/S.** Geiststrasse 50.

Atelier für Photographie.

Vorzügliche Ausführung bei den mässigsten Preisen.

Nächsten Sonnabend Ziehung.

1 Mark kostet das Loos zu 2 Ziehungen

Weimar-Lotterie 1889 in 2 Ziehungen, 15—17. Juni u. 14—17. Dec.

Auf 10 Loose 1 Freiloos.

6700 Gewinne i. W. v. **200,000 Mark,** Hauptgew. i. W. v.

50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.

Keine Ziehungsverlegung.

Loose sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufstellen zu haben, sowie zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

In **Halle** bei **Richard Schroedel,** Markt 23.

Zu 2 Ziehungen kostet das Loos 1 Mark

Reichenhall Bayer. Hochalpen — **Kurhaus Achselmannstein.** Prospectus gratis und franco. — **Neue deutsche Drehrollen** verkauft Zeitkergasse 12.

Das mit der Bade-Anstalt verbundene Hôtel

tüchtigen Wirth verpachtet.

Warme und kalte Seebäder im **Hansabade** zu **Cuxhaven** a. d. Nordsee. Medicinische Bäder. Massage und kalte Abreibungen. Dampfbäder. Auskunft ertheilt bereitwilligst die Badeverwaltung in Cuxhaven. **G. Knüppel**

liegt besonders schön

unmittelbar an der See und ist an einen

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.

Bilanz am 31. März 1889.

Activa.	M	₰	M	₰
An Gruben-Conto	1 963 609	71		
Abschreibungen	41 071	08	1 922 538	63
„ Grundstücks-Conto	258 900	87		
Abschreibungen	6 309	44	252 591	43
„ Gebäude-Conto	695 953	48		
Abschreibungen	21 702	31	674 251	17
„ Mobilien-Conto	2 224	95		
Abschreibungen	222	49	2 002	46
„ Cylinder-, Maschinen- und Utensilien-Conto	1 100 815	72		
Abschreibungen	64 342	94	1 036 472	78
„ Eisenbahn- und Drahtseilbahn-Anlage-Conto	115 871	50		
Abschreibungen	4 882	23	110 989	27
„ Geschirr-Conto	26 053	89		
Abschreibungen	5 210	77	20 843	12
„ Schweelereianlagen-Conto Teutschenthal	163 388	57		
Abschreibungen	15 552	30	147 836	27
„ Ziegelei-Anlage-Conto daselbst	39 388	81		
Abschreibungen	3 938	88	35 449	93
„ Schweelerei-Anlage-Cto. Reußen	48 354	60		
Abschreibungen	2 417	73	45 936	87
„ Briketfabrik-Anlage-Cto. Nüthern			2 215	20
„ Gruben-Neuanlage-Cto. Doellnitz			52 949	52
„ Naßpreßanlage-Conto daselbst			14 177	92
„ Waarenlager-Conto			382 163	11
„ Conto-Corrent-Conto:				
Debitores in laufend. Rechnung	160 498	50		
Banquier-Guthaben	732 048	77	892 547	27
„ Wechsel-Conto:				
Wechsel in Portefeuille abzügl. Bankdiscont			45 289	65
„ Cassa-Conto:				
Baarbestand			6 714	32
„ Cautions-Conto:				
Von uns bestellte Cautionen			60 974	40
„ Effecten-Conto:				
Im Depôt lagernde Effecten			4 091	—
„ Depositen-Conto:				
Bei uns hinterlegte Cautionen			850	—
„ Hypotheken-Amortisations-Cto.:				
Für zurückgezahlte Hypothekenschulden			110 000	—
„ Zinsen-Conto:				
Vorausbezahlte Hypothekenzinsen (vom 1/4.—30/6. 89)			9 000	—
			5 829 884	32

Passiva.	M	₰	M	₰
Per Actien-Capital-Conto:				
für emittirte 3600 Stück Actien à M 500 Nom.	1 800 000	—		
für emittirte 1782 Stück Actien à M 1000 Nom.	1 782 000	—	3 582 000	—
„ Hypotheken-Conto:				
Hypothekarische Forderungen an uns			983 468	—
„ Schuldverschreibungen-Conto:				
für emittirte Schuldverschreibungen	800 000	—		
davon sind ausgeloost und eingelöst	40 000	—	760 000	—
„ Schuldverschreibungen-Zinsen-Conto:				
noch nicht abgehobene Zinsen auf 30 Zinsscheine # 5	347	50		
vorgebuchte Zinsen für die Zeit vom 1./1. bis 31./3. 89	9 500	—	9 847	50
„ Creditores für Kohlenkaufgelder:				
successive zu zahlen bis 1893			110 804	19
„ Conto-Corrent-Conto:				
Creditores in laufender Rechnung			62 261	17
„ Depositen-Creditoren-Conto:				
bestellte Cautionen			850	—
„ Conto für statutenmäßigen Reservefonds			32 859	01
„ Conto für gesetzl. Reservefonds			40 921	13
„ Accept-Conto:				
für Syndicats-Accepte			19 800	—
„ Dividenden-Conto:				
noch nicht abgehobene Dividende aus 1887/88			1 395	—
„ Gewinn- und Verlust-Conto:				
Vortrag aus 1887/88	1 388	18		
Gewinn für 1888/89 nach Abzug der Abschreibungen	224 290	14	225 678	32
welcher sich vertheilt wie folgt:	225 678	32		
zum statutenmäßigen Reservefonds 5 % von M 224 290.14 — M 11 214.50				
zum gesetzlichen Reservefonds 5% von M 224 290.14 — „ 11 214.51	22 429	01		
Tantième an Aufsichtsrath, Vorstand und Beamte zusammen 11% von M 201 861.13	203 249			
	22 204	72		
5% Dividende von M 3 582 000 laut Beschluß der Generalversammlung vom 8. Juni 1889	181 044	50		
	179 100	—		
Vortrag auf neue Rechnung	1 944	59		
			5 829 884	32

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.	M	₰	M	₰
An General-Unkosten-Conto			61 088	49
„ Zinsen-Conto			83 431	56
„ Conto-Corrent:				
Abschreibung dubioser Forderungen	200	31		
ab: Eingänge auf früher abgeschriebene Forderungen	12	51	187	80
„ Amortisations-Conto:				
Abschreibungen			165 650	17
„ Gewinn laut Bilanz			225 678	32
			536 036	34

Credit.	M	₰	M	₰
Per Uebertrag aus 1887/88			1 388	18
„ Gewinn an sämmtl. Werken 2c.			534 648	16
			536 036	34

Halle a. S., den 31. März 1889.

Der Aufsichtsrath:
B. Leopold, Vorsitzender.

Der Vorstand:
Osc. Krug.

Den vorstehenden Rechnungs-Abschluß pro 31. März 1889 haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft in Uebereinstimmung gefunden.

Halle a. S., den 31. Mai 1889.

Die Revisions-Commission:
Heinrich Lehmann. **Th. Walter,** gerichtlicher Bücherrevisor.

Die Dividende ist mit M 25.00 pro Actie in Nom.-Werthe von M 500.00 und mit M 50.00 pro Actie im Nom.-Werthe von M 1000.00 vom Tage der General-Versammlung ab gegen Einreichung der Dividendenscheine Nr. 6 bezw. 2, pro 1888/89, bei:

dem Herrn **H. F. Lehmann** in **Halle a. Saale,**
der **Mitteldeutschen Creditbank** in **Berlin,**
dem Herrn **J. H. Cohn** in **Dessau,**
den Herren **Becker & Comp.** in **Leipzig** und
der **Hauptkasse der Gesellschaft** in **Halle a. Saale,** Magdeburgerstraße Nr. 43a

zu erheben.

Verlegte meine Wohnung von der **Schimmelstrasse 5** nach der unteren **Leipzigerstrasse Nr. 8, I. Etage.**

Dr. Fürth,
pract. Arzt.
Sprechstunde: Wochentags 7—9 und 2—3, Sonn- und Feiertags von 7—9.

Massage.
Von Kruckenbergstr. 14 bin ich nach **Sophienstr. 8, part.** **verzogen.** Sprechst. v. 3—5 Uhr.
Oertling, Masseur.

Chemische Untersuchungen
aller Art werden ausgeführt im Laboratorium von **Dr. Rob. Schuetze,** Steinweg 33.

Jungen Mädchen und Kindern ertheilt Unterricht in allen Handarbeiten.
Elisabeth Drechsler,
geprüfte Handarbeitslehrerin,
Laurentiusstr. 5, II.
Daselbst wird Namentlich angenommen.

Kinder, welche während der Sommer-Ferien die Landluft genießen sollen, finden freundliche Aufnahme bei sorgfältiger Pflege und Ueberwachung der Schularbeiten bei
Agnes Olawsky, gepr. Lehrerin, Radewell bei Halle a/S.

Dachdecker-Arbeiten jeder Art
fertigt mit Sachkenntniß (35 J. Stundenl.)
Krebs, Dachdeckermstr., Litiengasse 4.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:
Neu!
Halle und Umgegend.
Ein **Wegweiser für Fremde und Einheimische,**
mit neuestem Plan von Halle-Giebichenstein, Karte der Umgegend und vielen Abbildungen sehenswerther Punkte der Umgegend.

Beste Tinten
empfiehlt im Einzelnen wie in großen und kleinen Füllungen
Heinrich Gundlach,
Breitestraße 32.

Jalousieblech
(Lambrequins),
Bekrönungen,
Luftfriesse
in großer Auswahl, mit neuen Mustern, empfiehlt billigst
Emil Karsch,
Klempnerei und Zinkgießerei,
Halle a. S., Dryanderstraße 9.

G. E. Krause, Papierhandlung en gros,
Halle a/S, Geiststraße 26/27.
Billigste Bezugsquelle von Schiefertafeln, Griffeln sämmtlichen **Schulutensilien.**
Contobücher, Patbriefe, Gratulationskarten, Papierlaternen u. s. w.

Nähmaschinenlager und Reparatur-Werkstatt
H. Schöning,
Hallgasse 8,
vis-à-vis Marktkirche.
Vord. 7 J. Mechaniker in Fa. Neidlinger hier.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890612048/fragment/page=0003

Eis. Die Lage unserer neuen an der Saale in Wörmlitz gelegenen Eishäuser bietet Garantie für **Reines Eis.** Zu jeder Tageszeit zu haben bei
Fr. David Söhne, Geiststr. 1.

Biscuit, englisches, täglich frisch.
Fr. David Söhne,
Geiststr. 1. Markt 19.

Hallenser Kakao

übertrifft alle Fabrikate der Welt in
Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit.
Mk. 2.—, 2.20, 2.60, 3.—, 3.30 ½ kg.
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Deutsche Lebens-Versicher.-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 60. Geschäftsjahr waren ult. 1888 bei der Gesellschaft versichert:
40 386 Personen mit einem Kapitale von . . ℳ 144 279 926. 17 ₰
und ℳ 171 880. 72 ₰ jährlicher Rente.
Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1888 . ℳ 38 087 886. 03 ₰
Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1888 für
18 444 Sterbefälle gezahlt . . . . . ℳ 54 559 186. 01 ₰

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparkassen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1d—5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in dem, von vornherein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Prozent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4jähr. Vertheilungsperiode:	17,25	Proz.	einer	Jahresprämie
„ „ zweite „ „	38,95	„	„	„
„ „ dritte „ „	52,33	„	„	„
„ „ vierte „ „	63,30	„	„	„

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.

In **Halle a. S.** von
C. Osterloh, General-Agent.

Ziehung nächsten Sonnabend den 15. Juni.

Marienburger Pferdelooſe je 3 Mark.
Weimar'sche Looſe je 1 Mark. 1. Ziehung. Hauptgew. f. W. von 50000 Mark.
Porto und Ziehungsliste 25 Pfg.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Richard Schroedel (Schroedel & Simon)
Markt 23.

Außer **Zimmer-Arbeiten** übernehmen alle Arten **Brunnen-, Pumpen-, Röhr-** und **Erdbohr-Arbeiten.**
Alb. Zabel & Sohn, Zimmer- und Rohrmeister.

Alleinige Niederlage für Halle a/S. und Umgegend
Schweizer Stickereien
in solidester Waare, Handarbeit vollständig ersetzend, habe ich in schöner Auswahl von einer der leistungsfähigsten Fabrikanten in Commission und verkaufe diesen Artikel stückweise zu Fabrikpreisen.
H. C. Weddy-Poenicke,
Leipzigerstraße 7.

Garten-Schläuche
offeriren zu Fabrikpreisen
Schmidt & Broesel, Merseburgerstr. 43, Nähe des Bahnhofs.

Möbel-Fabrik und Magazin
von
G. Schaible, Gr. Märkerstr. 5,
empfiehlt sein großes Lager aller couranten
Möbel und Polsterwaaren,
selbstgefertigter Arbeit, zu billigen Preisen.
Transport gratis.

Otto Giseke, Gr. Steinstraße 67,
einziger Vertreter der
Fahrrad- und Nähmaschinen-Fabrik Seidel & Naumann,
empfiehlt deren vorzüglich gute, von keinem Fabrikat der Welt übertroffenen Fahrräder und Nähmaschinen.

Torfstreu
offerirt
Otto Westphal, Steinthorbahnhof, Contor: Poststraße 12.

Ostpreußische Pferde und mehr. sehr schöne Ponnys sind angekommen im „Grünen Hof", Steinthor 11.

Vereinigte Pommersche Eisengießerei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt
vormals **Vaass & Littmann.**

In der am 21. September 1888 stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung wurde die Erhöhung des Grundkapitals um **Mk. 600,000** neue Aktien beschlossen.

Der Zweck dieser Erhöhung waren: 1. die Vermehrung der Betriebsmittel für das in Halle a. S. erworbene Etablissement der Firma Vaaß & Littmann; 2. die Tilgung der dasselbe belastenden Hypothekenschuld.

Nachdem zur Erreichung des ad I. gedachten Zweckes lt. Eintragung des Königlichen Amtsgerichts zu Stralsund, datirt vom 7. Februar 1889, der Theilbetrag von Mk. 300,000 neuen Aktien begeben worden ist, hat der Aufsichtsrath nunmehr beschlossen, zur Tilgung der ad II. erwähnten Hypothekenschuld die restlichen

nom. Mk. 300,000 neue Aktien

zu emittiren und die Inhaber der alten Aktien unter den folgenden Bedingungen zur Ausübung des Bezugsrechtes aufzufordern.

1. **Die neu auszugebenden Aktien nehmen bereits an dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahres Theil, sind also pro 1889 voll dividendenberechtigt.**
2. Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom **12.—19. Juni cr.** bei dem Bankhause **Leopold Friedmann, Berlin W., Behrenstraße 20,** während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben, widrigenfalls dasselbe erlischt.
3. Jeder Inhaber von **Mk. 6000 alten Aktien** ist berechtigt, eine neue Aktie à ℳ 1500 zum Course von **120 p. Ct. plus 4% Zinsen vom 1. Januar cr. bis 30. Juni cr.** zu beziehen.
4. Die Anmeldung zur Ausübung des Bezugsrechtes geschieht durch Einreichung eines in zwei Exemplaren zu vollziehenden Zeichnungsscheines, wozu Formulare bei der Zeichenstelle erhältlich sind.
5. Bei der Anmeldung sind diejenigen alten Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird, ohne Dividendenscheine und Talons mit einem doppelten, arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisse behufs Abstempelung einzureichen und auf jede der gezeichneten Aktien der volle Gegenwerth incl. Zinsen, d. h. Mk. 1830, gegen Quittung baar einzuzahlen.
6. Die Aushändigung der neuen Aktien mit Talons und Dividendenscheinen vom 1. Januar 1889 ab erfolgt bei der Zeichenstelle gegen Rückgabe der Quittung auf Grund besonderer Benachrichtigung.

Interimsscheine werden nicht ausgegeben.

Stralsund, den 7. Juni 1889.

Der Vorstand.
Franz Bartens. **Hermann Steinke.**

Bekanntmachung.

In der heutigen Versammlung des Bundes der Arbeitgeber für Maurer- und Zimmergesellen zu Halle a. S. ist beschlossen:

Der Lohnsatz beträgt vom 3. Juni cr. ab — je nach Leistung — pro Arbeitsstunde

bis zu 38 Pfennige.

Alle sonstigen Bedingungen unserer Arbeitsscheine bleiben unverändert.

Halle a. S., den 31. Mai 1889.

Der Vorstand.
E. Hildebrandt.

Deutsche
Landwirthschaftl. Ausstellung
Magdeburg
vom 20. bis 24. Juni 1889.

Ausstellung und Vorführung von **300 Zucht-, Offiziers-** und **Königl. Dienstpferden, Remonten,** sowie von **720 Rindern.** Prüfung von 52 Zuchtebern. Ausstellung von **850 Schafen, 430 Schweinen, zahlreichem Geflügel, 3000 Maschinen, landwirthschaftlichen Erzeugnissen** und **Hülfsstoffen.** Prüfung von Hackmaschinen und 60 neu erfundenen Geräthen.

An Preisen werden vertheilt:
63000 Mark Geld, 15 Ehrenpreise, 170 Preismünzen und Diplome.

Neben der Ausstellung findet die **Wanderversammlung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft** statt, bestehend aus Versammlungen, landw. Ausflügen, Abendunterhaltungen, an welchen auch die Inhaber von Dauerkarten theilnehmen können.

Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft.

Die **Actien-Zuckerfabrik Mühlberg a/Elbe** hat auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 27. April beschlossen
140 Stück neue Actien
mit **gleichen Rechten und Pflichten** wie **die alten Actionaire** auszugeben. Wir ersuchen mit Rücksicht hierauf etwaige Reflektanten sich wegen Mittheilung der näheren Bedingungen mit uns in Verbindung zu setzen.
Actien-Zuckerfabrik Mühlberg a/Elbe.

Verlobungs-, Hochzeits-, Geburts-, Trauer- | **Anzeigen**
sowie sämmtliche Druckarbeiten liefert in kürzester Frist äußerst billig
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Gras-Futtermähmaschinen,
die besten und billigsten
Pferde-Hackmaschinen,
bewährt bei der Hackmaschinen-Concurrenz in Magdeburg,
Heuwender
empfiehlt, giebt auf Probe
Alw. Taatz,
Halle a. d. S.

Filet-Gesundheits-Unterkleider
Große Steinstraße 12.
Georg Köhler u. Albert Kahle.

Zwei- u. Dreiräder
aller Systeme, neueste Modelle, bestes Material, für Herren, Damen und Kinder, zu **billigsten Preisen,** auch auf **Abzahlung.** Gebrauchte Maschinen werden in **Zahlung genommen.** Käufern von Zweirädern **Erlernen gratis. Fahrradlaternen, Glocken, Signalpfeifen** ꝛc. empfiehlt billigst das
Hallesche Fahrräder-Depot,
Magdeburgerstraße 1d.

Schornstein-Reparaturen,
als: Geraderichten, Höherbauen, Anstingen und Binden während des Betriebes, sowie Anbringen der Blitzableiter. Kunstfegerei stelle ich gratis. Bis jetzt unübertroffen.
Wilh. Eheling jr., Schornsteinkünstler, **Bernburg** in Anhalt.

Wetterfahnen, Dachspitzen, Dachfenster, Capitäle, Friese, Rosetten ꝛc. ꝛc.
fertigt
und hält Lager
Emil Karsch,
Klempnerei und Zinkgießerei,
Halle a/S.,
Dreyauderstr. 6.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890612048/fragment/page=0004